

# Evaluation der Lehre von Habilitierenden

## Hintergrund und Ziel

Mit der Habilitation und der Vergabe des Titels PD wird den Kandidierenden von der Fakultät im Namen der Universität Basel die Befähigung zu Forschung und Lehre attestiert. Die Medizinische Fakultät stellt an die Habilitierenden höchste Ansprüche. Die Qualität der Lehre soll unter Einbezug der Studierenden und eines/r Lehrexperthen/in beurteilt werden. Die beiden folgenden Evaluationen können, müssen aber nicht, in derselben Unterrichtseinheit durchgeführt werden.

## Rahmenbedingungen

Vor Verleihung des zur Lehre befähigenden Titels PD sollen die Habilitierenden ihre Lehrbefähigung durch die Evaluation ihrer Lehrveranstaltungen nachweisen. Berücksichtigt werden alle Lehrformate im regulären Curriculum (Pflichtlehre) des jeweiligen Studiengangs der Medizinischen Fakultät (BA/MA Humanmedizin und BA/MA Zahnmedizin, BA/MA Sportwissenschaft und BA/MA Prävention und Gesundheitsförderung, MA Pflegewissenschaft, MA Biomedical Engineering).

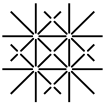
### *Gültige Lehrformate*

- Vorlesung
- Kleingruppenunterricht (Kurse, Praktika, TSCR, klinischer Fall, Seminare u.ä.)
- Arzt- Patientenunterricht (AP-Unterricht), Sportpraktische Kurse u.ä.
- Projekte o.ä.
- Online Unterricht nur nach Absprache

Die Veranstaltungsdauer muss in jedem Format mindestens 45 Minuten betragen.

## Evaluation durch Studierende

Die Lehrveranstaltungen werden mittels Fragebögen online von den Studierenden evaluiert. Die Kandidat\*innen müssen mindestens 20 Bewertungen (von unterschiedlichen Studierenden) mit einer Gesamtbeurteilung im exzellenten Bereich nachweisen. Wird eine Veranstaltung von weniger als 20 Studierenden evaluiert, ist die Evaluation mehrerer Veranstaltungen notwendig. Es können nur Lehrveranstaltungen einbezogen werden, die von den Kandidat\*innen allein durchgeführt werden.



Die Fragebögen bestehen aus demographischen Daten und mindestens einer Gesamtbewertung (von 1 = schlechtester Wert, bis 10 = bester Wert). Die Gesamtbewertung ist das entscheidende Kriterium für die Lehrbeurteilung und muss im exzellenten Bereich liegen, der Mittelwert in der Gesamtbewertung muss  $\geq 7,5$  sein. Weitere Fragen dienen der formativen Evaluation, die den Lehrenden Anhaltspunkte zur Verbesserung der eigenen Lehre geben können.

### *Durchführung*

Die Habilitierenden erhalten Veranstaltungen in der Pflichtlehre in Absprache mit ihren Fachvertretungen bzw. den TB-Leitungen.

Für die Evaluation durch die Studierenden melden die Habilitierenden ihre Veranstaltung oder Veranstaltungen mindestens 2 Wochen vor dem Durchführungsdatum im Studiendekanat bei Frau Elisa Alfonso ([elisa.alfonso@unibas.ch](mailto:elisa.alfonso@unibas.ch)) unter Angabe von Veranstaltungsdatum und Veranstaltungstitel an. Eine Veranstaltung, die nicht vorab angemeldet wurde, kann nicht evaluiert werden. Die Habilitierenden erhalten die Evaluationsunterlagen (Link und QR-Code) per Email.

Die Habilitierenden sorgen dafür, dass sie Studierenden am Ende der Veranstaltung diese anonym evaluieren können. Eine Veranstaltung kann nicht rückwirkend evaluiert werden.

Das Ergebnis wird an die Kandidat\*innen vom Studiendekanat versendet, sofern mindestens 20 studentische Bewertungen vorliegen (ggf. kumuliertes Vorgehen).

Sollte das Ergebnis nicht ausreichen, so stehen den Kandidat\*innen Beratungs- und Weiterbildungsangebote zur Verfügung (Kontakt: Frau Dr. Spiess: [christiane.spiess@unibas.ch](mailto:christiane.spiess@unibas.ch)).

### **Evaluation durch Lehr-Expert:innen**

Für die Evaluation durch eine/n Lehrexper:ten/in ist zuerst die Teilnahme am Didaktik Kurs «Kollegiales Feedback» Pflicht. Anschliessend erfolgt i.d.R. in Tandems die gegenseitige Hospitation und Evaluation einer Lehrveranstaltung. In UNiverse muss das Formular «Evaluation der Lehre – im kollegialen Feedback Verfahren» in einem Dokument zusammen mit dem Ergebnis der Evaluation durch Studierende hochgeladen werden.

Stand April 2026